Modus der Deutschen Einzelmeisterschaften 2027

Konzept: Neuer Wettkampfmodus der Deutschen Einzelmeisterschaften (DEM) ab 2027

1. Ausgangslage

Mit der Einführung des BWF-Zählsystems 3 × 15 als verbindliche Standardzählweise für alle DBV-Individualturniere zum 4. Januar 2027 verkürzt sich die durchschnittliche Spieldauer bei den Deutschen Einzelmeisterschaften spürbar gegenüber der bisherigen Zählweise 3 × 21. Diese Verkürzung eröffnet zeitlichen Spielraum im Turnierplan und macht den bisherigen Wettkampfmodus der DEM überarbeitungswürdig.

Der bisherige Modus sieht in der Regel ein reines K.-o.-System über alle Runden vor. Dies führt dazu, dass die gesetzten Top-Spielerinnen und -Spieler in den ersten Runden – insbesondere am Donnerstag und Freitag – häufig auf deutlich schwächere Gegner treffen. Für Publikum und Medien sind diese frühen Runden dadurch oft wenig attraktiv, während die eigentlich spannenden Begegnungen erst zum Wochenende hin stattfinden.

Gleichzeitig soll der Eventcharakter der DEM insgesamt gestärkt werden: Donnerstag und Freitag sollen nicht nur „Abarbeitung" des Feldes sein, sondern eigenständigen Unterhaltungswert und sportliche Spannung bieten – auch für Zuschauer:innen, die nicht nur auf die etablierte Spitze warten wollen.

2. Ziele

- **Attraktivere Vorrunde:** Donnerstag und Freitag sollen durch ein Gruppen- und Zwischenrundensystem mehr Spannung, mehr entscheidende Matches und mehr Eventcharakter erhalten.
- **Schutz der gesetzten Spitze, ohne das Feld zu entwerten:** Die ersten vier der DBV-Rangliste je Disziplin sind direkt für das Viertelfinale gesetzt; das übrige Feld ermittelt in einem eigenen, sportlich vollwertigen Verfahren die verbleibenden vier Viertelfinalplätze.
- **Nutzung des Zeitgewinns aus 3 × 15:** Die durch die kürzere Zählweise gewonnene Zeit wird für ein mehrstufiges Format (Gruppenphase, Zwischenrunde, K.-o.-Finalrunde) genutzt, ohne den Gesamtturnierrahmen (Donnerstag bis Sonntag) zu sprengen.
- **Klare, nachvollziehbare Systematik:** Der neue Modus soll für Spieler:innen, Trainer:innen und Zuschauer:innen leicht verständlich sein und eine faire, transparente Qualifikation zum Viertelfinale gewährleisten.
- **Keine Vermischung mit der Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft:** Der neue Wettkampfmodus regelt ausschließlich den Turnierablauf *innerhalb* der DEM. Er hat keinerlei Auswirkung darauf, wer sich für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft qualifiziert – diese Qualifikation erfolgt weiterhin ausschließlich über die DBV-Rangliste bzw. über die Gruppenmeisterschaften.

3. Vorgehensweise / Wettkampfmodus ab 2027

3.1 Direktqualifikation für das Viertelfinale

Die Plätze 1–4 der DBV-Rangliste (Stichtag 18.03.2027) der Meldeliste jeder Disziplin (im Doppel gemeinsame Punkte des gemeldeten Doppels) sind bereits vor Turnierbeginn für das

Viertelfinale am Samstag gesetzt und nehmen an den Vorrunden von Donnerstag und Freitag nicht teil.

3.2 Vorrunde (Donnerstag/Freitag) – Gruppenphase

- Das restliche Feld jeder Disziplin wird in **3er-Gruppen** eingeteilt.
- Innerhalb jeder Gruppe spielt jede/r gegen jede/n (Jeder-gegen-Jeden).
- **Nur die Gruppenersten** ziehen in die Zwischenrunde ein.

3.3 Zwischenrunde (Donnerstag/Freitag) – K.-o.-System

- Die Gruppensieger:innen spielen im **K.-o.-System** weiter.
- Je nach Feldgröße sind **1–2 K.-o.-Runden** erforderlich, bis genau **vier Qualifikant:innen** feststehen.
- Die Auslosung der Zwischenrunde erfolgt nach Abschluss der Vorrunde durch den Turnierausschuss.
- Die letzte Zwischenrunde zur Qualifikation für die Finalrunde sollte für alle Disziplinen am Freitagabend stattfinden ab ca. 17 Uhr, sodass diese Runde ein besonderes Highlight und Abschluss der beiden Tage ist.

3.4 Finalrunde (ab Samstag) – Viertelfinale im K.-o.-System

- Die vier Qualifikant:innen aus der Zwischenrunde treffen auf die vier direkt gesetzten Top-Spieler:innen der Rangliste.
- Die Auslosung wer gegen wen spielt erfolgt Freitagabend als öffentliches Event.
- Ab dem Viertelfinale wird durchgehend im **K.-o.-System** bis zum Finale gespielt.

3.5 Zeitlicher Rahmen

- **Donnerstag/Freitag:** Gruppenphase + Zwischenrunde (K.-o.) je Disziplin.
- **Samstag:** Viertelfinale und Halbfinale (bestehender Ablauf wird mit dem Konzept nicht verändert und obliegt weiter dem Turnierausschuss bzw. Referee)
- **Sonntag:** Finale

4. Abgrenzung: Keine Auswirkung auf die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft

Dieser Modus betrifft ausschließlich den **sportlichen Ablauf innerhalb der DEM selbst** – also wie das Teilnehmerfeld an den Turniertagen Donnerstag bis Sonntag zum Titel geführt wird.

Er hat **keinerlei Einfluss** darauf, **wer überhaupt zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft berechtigt ist**. Diese Qualifikation ist und bleibt ausschließlich geregelt über:

1. die **DBV-Rangliste**, und/oder
2. die **Gruppenmeisterschaften**.

Der neue Modus setzt also erst an, nachdem feststeht, wer an der DEM teilnimmt – er verändert nur, wie der Wettbewerb unter den bereits qualifizierten Teilnehmer:innen ausgetragen wird.